



Die Volkshochschule der Burgenländischen Roma  
präsentiert:

*Tschavengeri cajt taj ternipe le Romendar*  
*Kindheit und Jugend von Roma*

**ROMANE  
TSCHAVENGERE  
VILAGI**

**ROMA  
KINDER  
WELTEN**

**Pradipe** ando 8. april 2010, 19.00 oreng  
**Eröffnung** am Donnerstag 8. April 2010, um 19.00 Uhr

durch **Labg. Bgm. Gerhard Pongracz**  
Mitglied des Volksgruppenbeirates der Roma

OHO – Offenes Haus Oberwart,  
7400 Oberwart, Lisztgasse 12

# AUSSTELLUNG



Unter dem Label „**KINDERWELTEN**“ wurden bisher sechs Ausstellungen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten erarbeitet.

*Info unter [www.dade.at](http://www.dade.at)*

## **KINDERWELTEN**

ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kindheitserinnerungen und Kindheitsrealitäten zu archivieren und in unterschiedlichen Formen mitteilbar zu machen.

Erinnerungen halten einer genaueren, also „wissenschaftlichen“ Betrachtung nur selten stand.

In ihnen vermengen sich eigene Erlebnisse mit Erzählungen anderer, mit Bildern, auch mit Wunschvorstellungen und Träumen. Aber als reale Gefühlswelten, die den Alltag prägen, sind sie von größter Bedeutung.

## **ROMA-KINDERWELTEN**

zeigt 15 Frauen und Männer im Alter von 20 bis 65, die in Videointerviews über ihre Kindheitserinnerungen erzählen. Lachend, nachdenklich, leidenschaftlich, züversichtlich und traurig - berichten sie von Träumen, Hoffnungen, Enttäuschungen und Glück.

## **ROMA-KINDERWELTEN**

stellt Objekte aus, die Erinnerungsstücke der ErzählerInnen sind. In diesen Gegenständen spiegeln sich die nähere und die ferne Vergangenheit, die durch Erzählungen und Geschichten erfahrbar werden, wider. In ihnen „verbergen“ sich ausgesprochene und/oder unausgesprochene Erinnerungen.

## **ROMA-KINDERWELTEN**

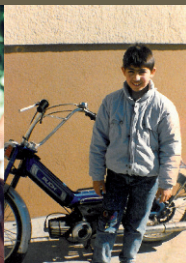
versucht Vergleiche zwischen persönlichen Geschichten und der offiziellen Geschichtsschreibung anzustellen. Individuelle und gesellschaftliche Prozesse werden erfahrbar gemacht.

## **ROMA-KINDERWELTEN**

wirft einen kulturwissenschaftlichen und historischen Blick auf Entfaltungsmöglichkeiten von Roma-Kindern bzw. deren Be- oder Verhinderung.

## **ROMA-KINDERWELTEN**

stellt Fragen nach Alltagserinnerungen, prägenden Erinnerungen und Erlebnissen sowie die Frage der Bedeutung von Stigmatisierung früherer und heutiger Generationen.



### Herbert Horvath (\*1965)

„Neben uns gab es eine Mülldeponie, wo das ehemalige Krankenhaus war. Zum Großteil haben wir uns als Kinder immer auf der Mülldeponie gespielt.“

### Julius Horvath (\*1961)

„Wir waren immer Außenseiter. Es wurde mit uns nie gelernt. Ich hab mich immer schon gefürchtet als ich in die Schule ging.“

### Josef Schmidt (\*1971)

„Aber das Schönste war immer, wenn die Geschwister von meiner Mutter gekommen sind, die in Wien oder Niederösterreich zu Hause sind. Und wenn wir bei der Oma alle waren. (...) Wir waren dann immer gleich vierzig Leute oder mehr.“

### Gisela Horvath (\*1947)

„Es waren etliche Roma die nicht Deutsch sprechen konnten, sondern nur Roman. Die hatten es schwer in der Schule. Und so wie es früher war in der Schule, wenn der Lehrer etwas fragte und man es nicht konnte, wurde man geschlagen, sodass das Blut runter rannte. Die Lehrer haben die Romakinder geschlagen. Das kannst du dir nicht vorstellen. Mich Gott sei Dank nicht.“

### Hans Samer (\*1948)

„Wir waren zu sechst, Vater, Mutter, zwei Schwestern und ein Bruder. (...) Wir hatten ein Zimmer und eine Küche. Ich schätze der große Raum war 15m<sup>2</sup> und der kleine 6m<sup>2</sup> groß, wo der Küchenherd stand.“



# INFO

## ÖFFNUNGSZEITEN:

9. bis 30. April 2010

Montag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr

und während der Veranstaltungen.

## OHO - OFFENES HAUS OBERWART

Lisztgasse 12, 7400 Oberwart

Tel.: +43 (0)3352 / 38555

## FÜHRUNGEN: € 2,00

ab 10 Personen, nach tel. Voranmeldung bei

Horst Horvath +43 (0)664 / 358 14 89 oder

+43 (0)3352 / 33940, Fax: 33685

# Ein Projekt der



## Volkshochschule der Burgenländischen Roma

Raingasse 9b, 7400 Oberwart

Tel.: +43 (0)3352 / 33940, Fax: 34685

office@vhs-roma.eu

www.vhs-roma.eu

Kulturdokumentation ROMA 2000

www.burgenland-roma.at

Die Volkshochschule der Burgenländischen Roma wird unterstützt vom Amt der Burgenländischen Landesregierung und der Stadtgemeinde Oberwart

Das Projekt ist Preisträger der  
Burgenlandstiftung – Theodor Kery

## Unterstützt von:



Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend



BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

